



Hauptversammlung 2010

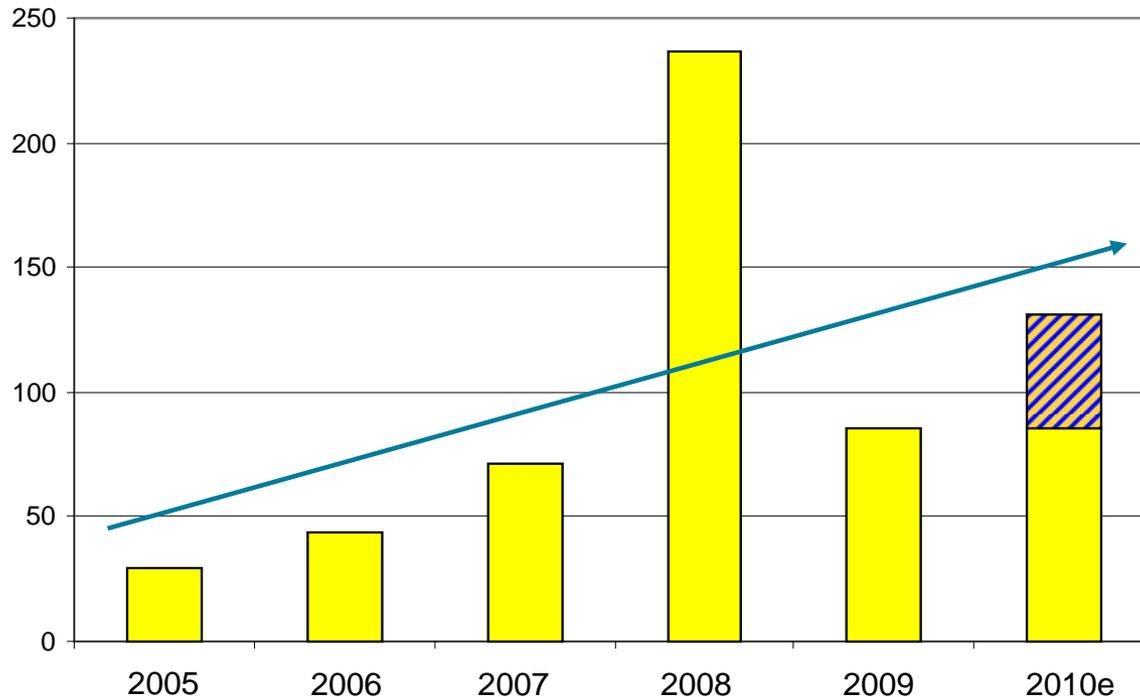
22. Juni 2010, Filderstadt
Manz Automation AG

Manz-Gruppe ist eines der führenden Unternehmen im High-Tech-Maschinenbau

2009 – ein Ausnahmejahr

- ⇒ Die Krise am Finanzmarkt führte zur größten weltweiten Wirtschaftskrise seit 1929
- ⇒ Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise machten vor keiner Branche halt – auch nicht vor der Photovoltaik- und LCD-Industrie
 - Kaum Investitionen in neue Fabriken durch erheblich eingeschränkte Finanzierungsbereitschaft der Banken – insbesondere im kapitalintensiven Bereich der Dünnschicht-Technik und der LCD-Industrie
- ⇒ 2009 war das erste Verlustjahr in der Firmengeschichte
- ⇒ Mit einer Eigenkapitalquote von 79% und liquiden Mitteln von knapp 88,2 Mio. € war das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in seiner Existenz bedroht.

Umsatzentwicklung (in Mio. €)



- ⇒ Deutlicher Umsatzrückgang von 236,5 Mio. € in 2008 auf 85,9 Mio. € in 2009
- ⇒ Allerdings war 2008 ein Ausnahmejahr im positiven Sinne, 2009 hingegen ein Ausnahmejahr im negativen Sinne
- ⇒ Abgesehen von diesen „Ausreißern“ verläuft das Wachstum des Unternehmens konstant und dynamisch

2009 – ergriffene Maßnahmen

- ⇒ Manz hat besonnen auf die Krise reagiert
 - Krise war nicht „hausgemacht“
 - Es besteht kein strukturelles Problem der Photovoltaikindustrie

- ⇒ Maßnahmen orientierten sich an der Überzeugung, dass die Krise nur vorübergehenden Charakter hat
 - keine Entlassungen an den deutschen Standorten
 - Kurzarbeit in Reutlingen und Kapazitätsanpassungen bei den Tochtergesellschaften im Ausland
 - Maßnahmen zur Reduktion von Kosten wurden definiert und umgesetzt
 - die Gunst der Stunde wurde genutzt, um hochqualifiziertes Personal einzustellen
 - Intensive Weiterbildung der Mitarbeiter im Rahmen der Manz-Academy

- ⇒ 2009 stand bei Manz ganz im Zeichen von Forschung und Entwicklung.
 - Hohe Investitionen in Entwicklung von komplett neuen Prozessmaschinen

2009 – Weichenstellungen für die Zukunft

- ⇒ Nahezu vollständige Übernahme der Intech Machines Co. Ltd., Taiwan. Manz ist somit der einzige börsennotierte, deutsche Maschinenbauer mit eigener Produktion in Asien
 - Kostenvorteile gegenüber europäischen Wettbewerbern
 - Technologievorteile gegenüber lokalen, asiatischen Wettbewerbern
 - ⇒ Vollständige Übernahme der Aystems in Israel. Aufstockung der bestehenden Beteiligung von 24% auf 100%
 - Stärkung der Expertise im Bereich Steuerungstechnik.
 - ⇒ Zukunftsorientierte Reorganisation der Manz Gruppe in 4 Geschäftsfelder
 - Solar,
 - Flat Panel Display (FPD),
 - New Business (Li-Ion Batterien)
 - Sonstige
- Eingeleitete Maßnahmen zeigen Ihre Wirkung
- Auftragsbestand beläuft sich stand Ende Mai auf 88,7 Mio. € und wird weiter wachsen
- >> Erhalt der Fähigkeit nach der Krise wieder schnell zu wachsen, um die hohen Wachstumspotentiale nachhaltig nutzen zu können**

Technologische Basis

robotic motion metrology control process

Solar



Systemlösungen für die Herstellung von kristallinen Solarzellen



Systemlösungen für die Herstellung von Dünnschicht-Solarmodulen



Systemlösungen für die Herstellung von LCD-Flachbildschirmen

FPD



Systemlösungen zur industriellen Fertigung von Lithium-Ionen Batterien

New business



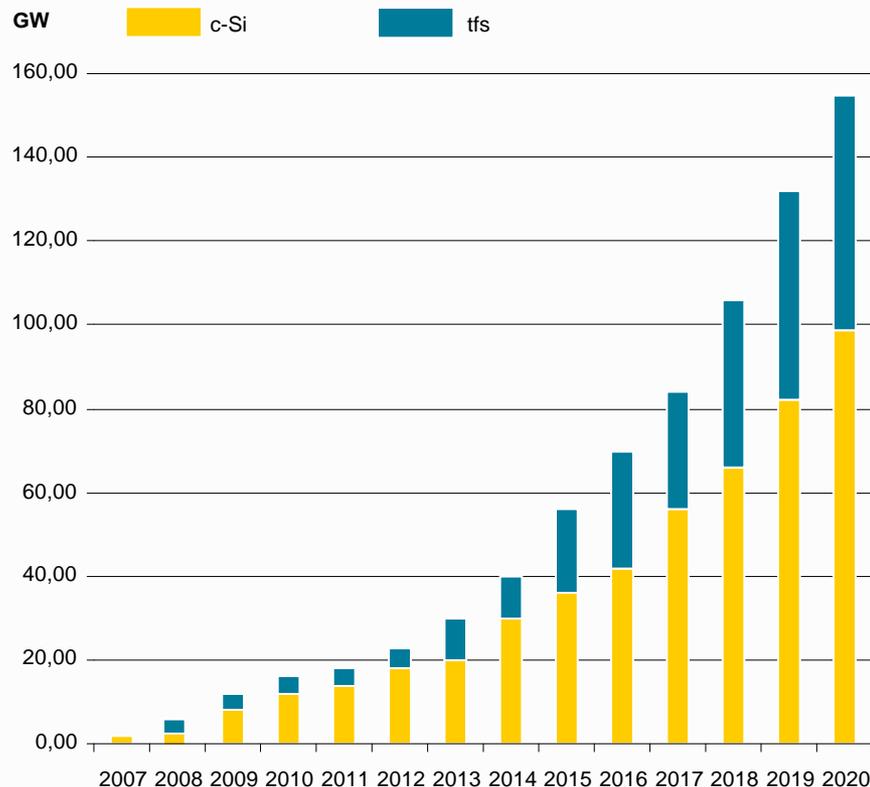
Systemlösungen für den Life Science Bereich und Labor Automation

Sonstige



Systemlösungen:
 - für die Verpackungsindustrie
 - für die Leiterplatten-Produktion (PCB)
 - für die automatisierte Handhabung von Kleinteilen

Wachstum PV Markt 2007-2020



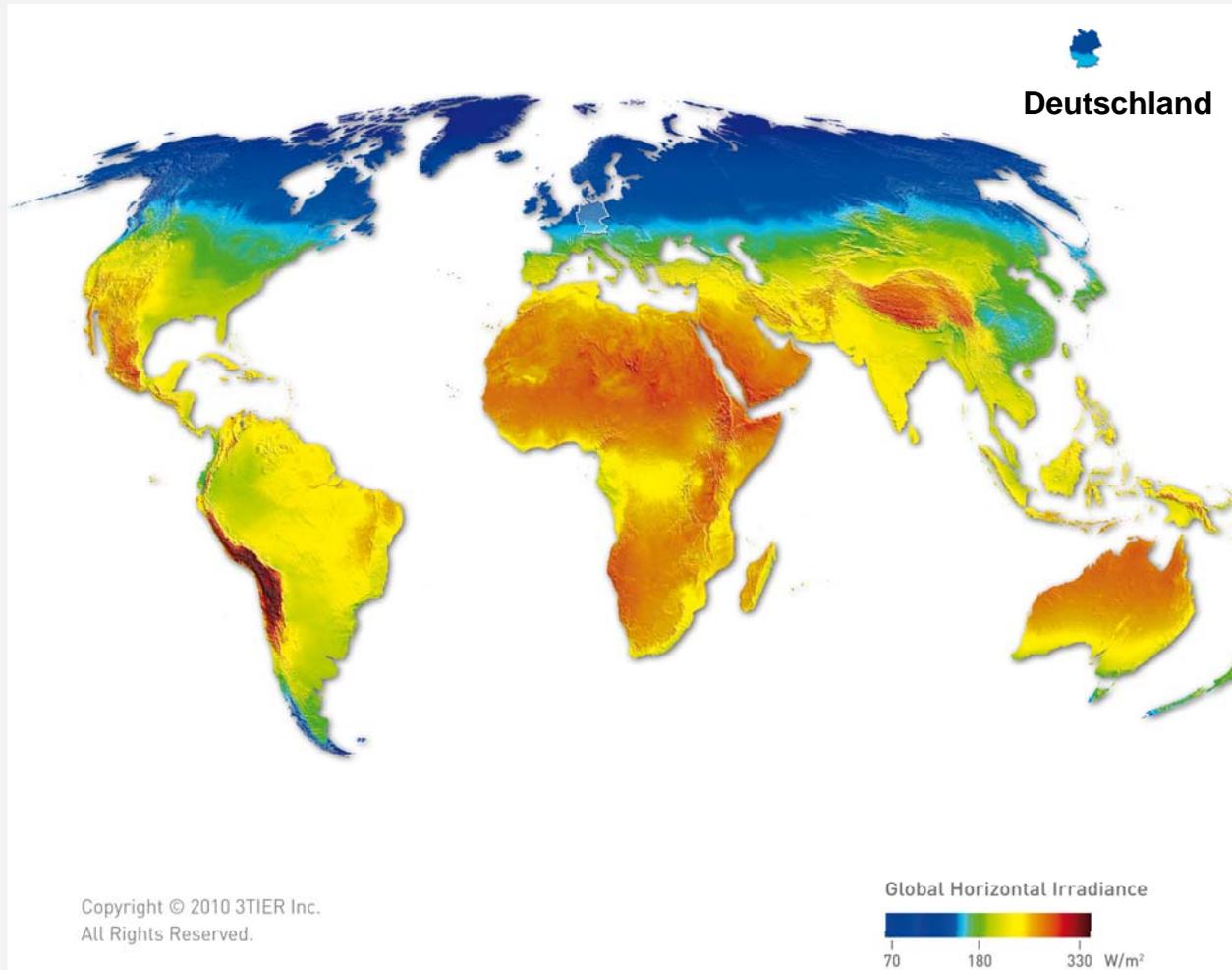
Quelle: European Photovoltaic Industry Association

Entwicklung und Marktaussichten

- ⇒ Zukünftig stark steigende Nachfrage für Solarmodule und Zellen erwartet
- ⇒ Dadurch hohe Investitionen in neue Fabriken, überwiegend in Asien
- ⇒ Der Preisverfall von Solarmodulen in 2009 wird sich weiter fortsetzen. „Grid-Parity“ rückt dadurch in greifbare Nähe
- ⇒ Zellhersteller müssen kurzfristig in neue und moderne Anlagen investieren, um hocheffiziente Zellen bei guter Marge produzieren zu können
- ⇒ Ersatzinvestitionen werden vom Volumen deutlich zunehmen

>> „Grid-Parity“ wird zu einer verstärkten Nachfrage führen – der Boom auf dem Solarmarkt hat erst begonnen und Manz wird daran teilhaben!

Marktpotential PV-Industrie



- ⇒ Solarstrom trägt heute 0,1% zur globalen Energiegewinnung bei
- ⇒ in Deutschland liegt der Anteil bei 1 %
- ⇒ Mehr als 50% der weltweiten Solarmodule wurden in Deutschland installiert

>> Weite Teile der Erde mit deutlich höherer Sonneneinstrahlung sind von der PV-Industrie kaum bzw. noch gar nicht erschlossen.

>> Immenses Potential

Produktportfolio für Produktionslinie im Jahr 2010



>> **Konsequente Weiterentwicklung des Produktportfolios.**
Ziel ist die Lieferung integrierter Gesamtlinien.

Neue Produkte

Durch hohe Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung konnten 2009 eine Vielzahl an Neuheiten zur Marktreife gebracht werden.

- ⇒ Laserdotierter selektiver Emittier
 - 0,5% höhere Effizienz
- ⇒ Hochgenaue Siebdruckanlage
 - bis zu 0,5% höhere Effizienz
- ⇒ Nasschemische Prozessmaschinen
 - geringere Bruchrate, reduzierter Verbrauch von Betriebsmitteln
- ⇒ Kontaktfreie Metallisierung
 - 0,5% höhere Effizienz, geringere Bruchrate

>> Neuentwicklungen tragen aktuell zu mehr als 75% des Auftragsbestands bei.

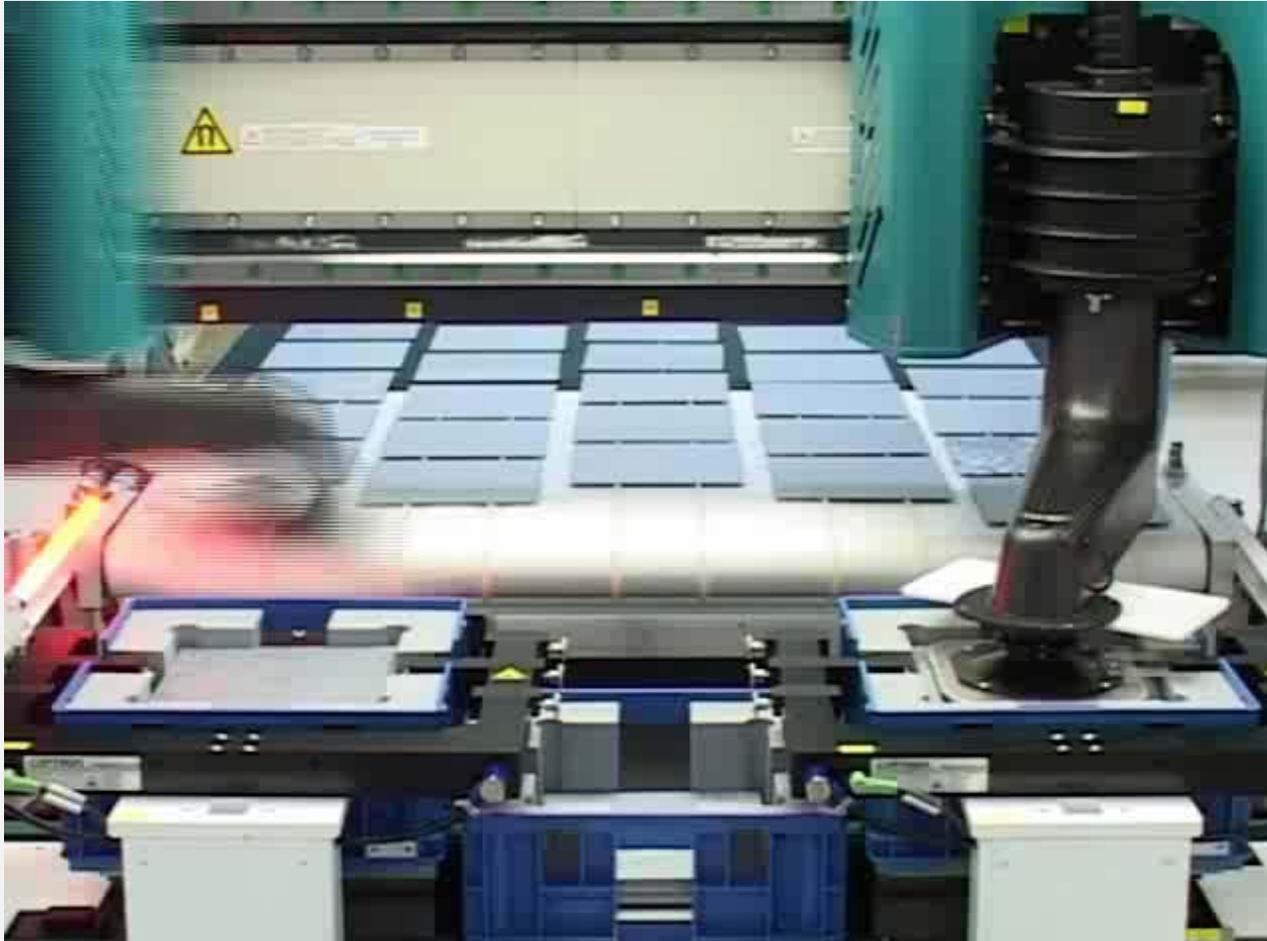
Neue Generation Automationssysteme für Produktionslinie

⇒ SpeedPicker

Automation von Prozessanlagen für Silizium-Solarzellen

- 50% geringere Abmessungen als Vorgänger
- 50% geringere Gesamtkosten im Vergleich zum Vorgänger
- Geringste Bruchrate von 0,05% pro Maschine
- 0,5% weniger Bruch als Wettbewerb in Gesamtlinie

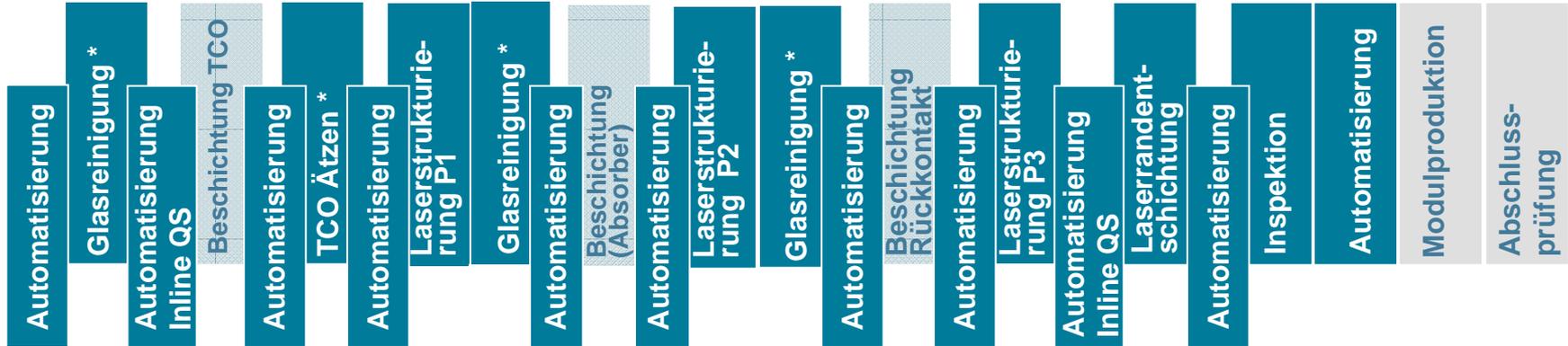
>> Bis zu 500.000,-- € Einsparung pro Jahr



Manz Coating GmbH – Erweiterung Produktportfolio

- ⇒ Manz eröffnete am 01.03. Entwicklungszentrum für Vakuumbeschichtungs-Technologie in Karlstein
- ⇒ Wichtiger Schritt zur Festigung der strategischen Positionierung des Unternehmens
- ⇒ Derzeit 10 Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung (> 180 Mannjahre) in der Vakuum- und Beschichtungstechnologie (bei Leybold, Applied Materials und Singulus)
- ⇒ Ziel ist die Entwicklung von Vakuumbeschichtungsanlagen für kristalline Solarzellen und Dünnschicht-Solarmodule
- ⇒ Hoher Eigenanteil ermöglicht weitere Integration der Maschinen und damit signifikante Leistungssteigerung und weitere Kostenreduzierung

Produktportfolio für Produktionslinie im Jahr 2010



Durch Manz-Produkte abgedeckte Prozessschritte

* Durch Manz-Intech-Produkte abgedeckte Prozessschritte

In der Entwicklung begriffene Prozessschritte. Markteinführung 2011/2012

Nicht durch Manz-Produkte abgedeckte Prozessschritte

>> **Konsequente Weiterentwicklung des Produktportfolios. Ziel ist die Lieferung integrierter Gesamtlinien.**

Neue Produkte

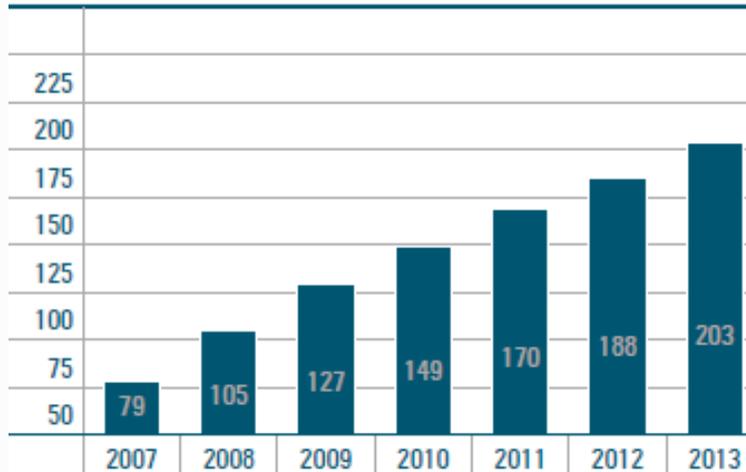
Durch hohe Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung konnten 2009 eine Vielzahl an Neuheiten zur Marktreife gebracht werden.

- ⇒ Laserstrukturierung – Generation 2
 - höhere Effizienz (bis zu 0,5%), höhere Durchsatzleistung
- ⇒ Komplette Fabrik-Automatisierung
 - höhere Durchsatzleistung, weniger Glasbruch, bessere Qualität
- ⇒ TCO-Ätzen
 - höhere Effizienz durch Lichteinfangeffekt
- ⇒ BIPV-Lasersysteme
 - Zugang zum Nischenmarkt mit höheren Gewinnspannen

>> Manz ist weltweit Marktführer für Laser-Strukturierungssysteme

Marktentwicklung FPD

Prognose Produktion LCD-TV (in Mio. Stück)



Quelle: DisplaySearch

Derzeitige Situation

- ⇒ Der FPD-Markt hat sich in den letzten Monaten spürbar erholt
- ⇒ Starke Tendenz zur Verlagerung nach China
- ⇒ Intech ist weltweit der drittgrößte Hersteller nasschemischer Anlagen, allerdings die einzige „chinesische“ Firma
- ⇒ Verschobene Projekte wurden Ende 2009 freigegeben
- ⇒ Neue Investitionsvorhaben von Kunden für 2010 und 2011 wurden begonnen
- ⇒ Deutliche Zunahme der Nachfrage nach Manz Intech Maschinen bei den Herstellern von Touch Panels durch steigende Verkaufszahlen dieser Produkte (i phone, i pad...)
- ⇒ Über 100% Kapazitätsauslastung der Werke in Taiwan und China

>> Umsatz für 2010 wird über dem Umsatz von 2008 liegen – damit Rekord in der Firmengeschichte



Nasschemische Prozesstechnik

- ⇒ Reinigen von Glassubstraten
- ⇒ Entwickeln und Ätzen von Photolacken
- ⇒ TFT / LCD Entwickler
- ⇒ Ätzen von Metallschichten auf Glassubstraten



Handling von großen Glassubstraten

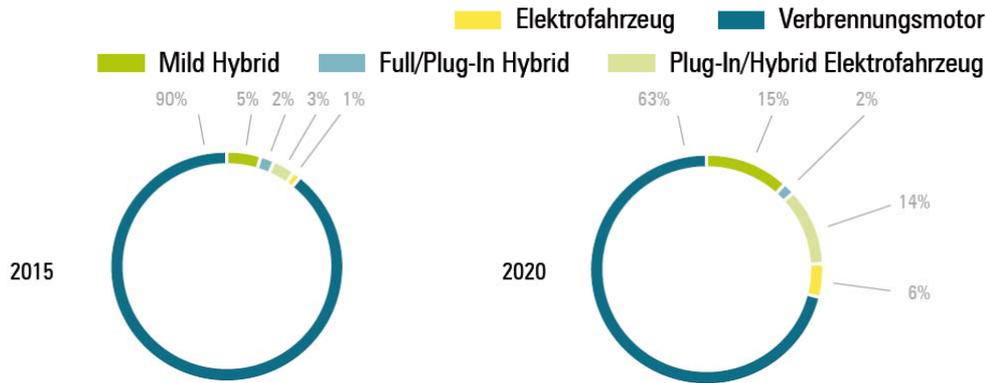
- ⇒ Kürzeste Handlingzeiten für Großsubstrate (ca. 35 Sekunden für Generation 8 Substrate)
- ⇒ Minimaler Glasbruch in der Produktion – Stillstand bedeutet hohe Kosten auf Grund von Reinraumanforderungen
- ⇒ Exzellente Marktposition in Asien
- ⇒ Nur lokale Wettbewerber: Manz ist technologisch und qualitativ auf diesem Gebiet führend

Li-Ion Batterien

- ⇒ Positionierung als führender Hersteller von integrierten Produktionslinien für die Li-Ion Industrie
- ⇒ Kombination der bestehenden Manz-Technologie im Bereich Automation mit dem Know-How aus der Verpackungsindustrie der Majer Maschinen
- ⇒ Neues Geschäftsfeld mit hohem Zukunftspotential und hohen technologischen Synergien

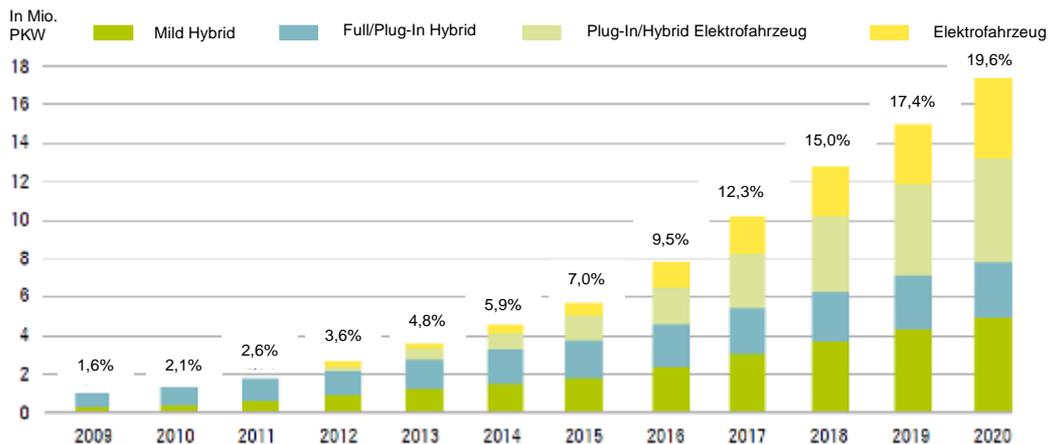


Marktdurchdringung nach Type (Europa)



Quelle: Deutsche Bank, Electric Vehicles: Plugged In 2, November 2009

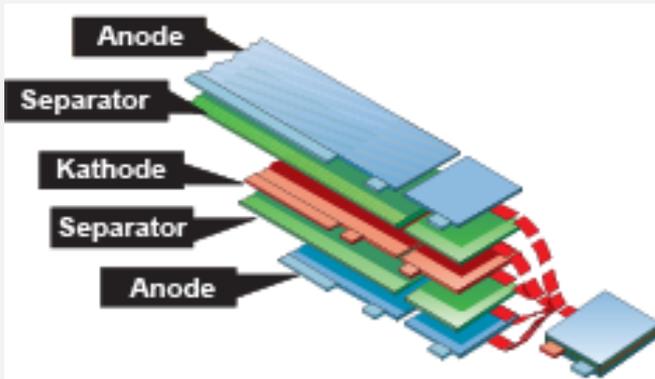
Globale Marktentwicklung (jährliches Wachstum)



Quelle: Deutsche Bank, Electric Vehicles: Plugged In 2, November 2009

Marktentwicklung Li-Ion Batterien

- ⇒ Experten prognostizieren eine Produktion von mehr als 30 Millionen Elektro- bzw. Elektro-Hybridantrieben allein in Europa in den kommenden zehn Jahren
- ⇒ Das Volumen für den Batteriegesamtmarkt wird in den nächsten Jahren mehrere Milliarden Euro ausmachen
- ⇒ Hohes Wachstumspotenzial durch weltweite Märkte und ein immenses öffentliches Interesse
- ⇒ Batterietechnologie und Markt befinden sich in einer ähnlichen Ausgangsposition wie die Solarbranche vor zehn Jahren
- ⇒ Das strategische Ziel für Manz liegt darin, ein führender Lieferant für Maschinen und Prozessen zur Herstellung von Li-Ion-Batterien zu werden
- ⇒ Organisches Wachstum und mögliche Übernahmen



**1 Zelle besteht aus
ca. 120 „Layer“**



Derzeitige Situation Li-Ion

- ⇒ Manz hat die ersten Maschinen zur Herstellung von Li-Ion Batterien bereits in 2009 ausgeliefert. Aktuell wird an weiteren Aufträgen gearbeitet.
- ⇒ Manz ist Partner des Forschungsprojekts „Produktionsforschung für Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterien für Elektromobilität“
 - Entwicklung neuer effizienter Produktionstechnologien für die günstige Massenfertigung von Batterien
- ⇒ Aufbau eines neuen strategischen Geschäftsfelds
 - Einstellung neuer Mitarbeiter
 - Kooperation mit Forschungsinstitut ein – Entwicklung und Bau von Pilotanlagen
 - Aktive Marktbearbeitung durch dediziertes Vertriebsteam in Europa, USA und Asien

>> Manz wird als führender Lieferant integrierter Produktionslinien am starken Marktwachstum partizipieren!

Ziele und Strategie 2010

Manz wird ein Umsatzwachstum von mindestens 50% im Vergleich zum Vorjahr erzielen

Manz wird in die Gewinnzone zurück kehren

Positionierung als führender Hersteller von integrierten Produktionslinien für die Photovoltaik- und Li-Ion Industrie

Ausbau der technologischen Marktführerschaft durch anhaltend hohe Investitionen in die Entwicklung neuer Maschinen und Prozesse

Erweiterung des Produktportfolios durch Entwicklung von Vakuum-Beschichtungsmaschinen. Dadurch signifikante Steigerung des Marktpotentials

Konsequente Nutzung der Produktionsstandorte in Osteuropa, Taiwan und China mit günstigem Lohnniveau ermöglichen steigende Margen auch bei sinkenden Verkaufspreisen

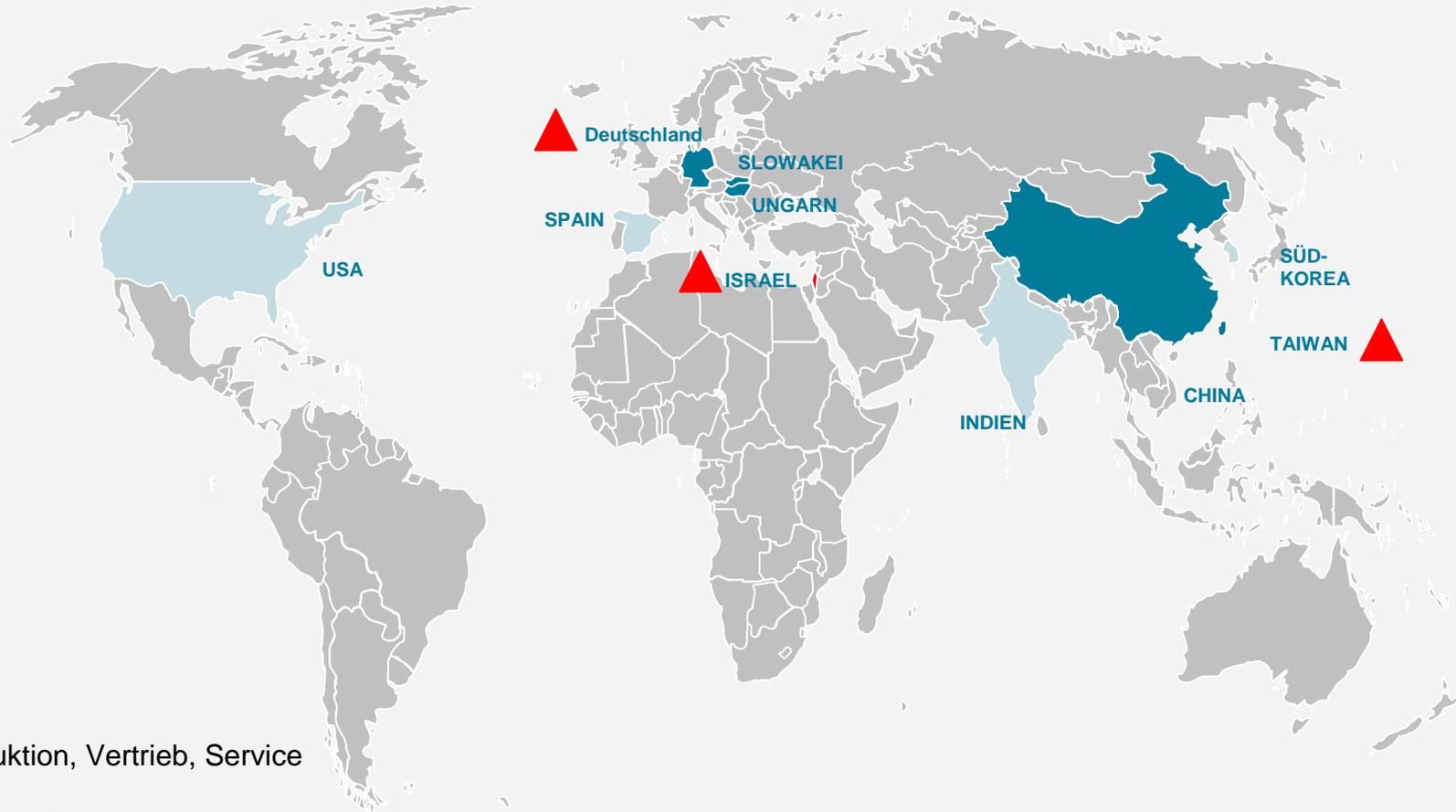
Neue Übernahmen zur Stärkung der Marktposition und zur Erweiterung des Produktportfolios werden geprüft.

>> Die Krise ist für Manz beendet – wir freuen uns auf eine „grüne Zukunft“.

>> OPERATIONS

Volker Renz, Vorstand Operations

Internationale Präsenz



-  Produktion, Vertrieb, Service
-  Vertrieb, Service
-  Forschung und Entwicklung



Manz Standorte Deutschland

⇒ Reutlingen

- Sitz der Konzernleitung
- Maßgebliche Produktion im Bereich Solar
- Steuerung aller nationaler und internationaler Konzerneinheiten

⇒ Tübingen

- Neue Produkte: Lithium-Ionen-Batterien
- OEM-Produkte
- Lehrwerkstatt für Auszubildende

⇒ Karlstein

- Entwicklungszentrum für Vakuumbeschichtungstechnologie
- Errichtung eines Technikums zur Entwicklung und Erprobung neuer Beschichtungsverfahren und Technologien



Manz Standorte International

⇒ Slowakei

- Montagestandort für Baugruppen und komplette Maschinen
- Produktion der Manz Backend-Linie
- Produktion kompletter Maschinen für externe Kunden

⇒ Ungarn

- Spanabhebende Fertigung
- Komplettfertigung von Maschinengestellen
- Vormontage von Baugruppen und Maschinen

⇒ Taiwan & China

- Intech ist der führende Hersteller in Taiwan für nasschemische Anlagen für die FPD-TFT Industrie
- Neue Produkte für Solar (Reinigungs- und Ätzanlagen) sind bereits erfolgreich im Markt eingeführt

Situation an den Standorten in 2009

- ⇒ Standorte waren aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht ausgelastet.
- ⇒ Den Auswirkungen wurde mit zahlreichen Maßnahmen begegnet:
 - Eigenfertigung von Baugruppen zur Verbesserung der Auslastung
 - Kurzarbeit an den europäischen Standorten
 - Anpassung der Mitarbeiterzahl in der Slowakei, in Taiwan und China
 - Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter an den Produktionsstandorten
 - Durchführung von Optimierungsprogrammen zur Reduzierung der Kosten und Verbesserung der Qualität
 - Qualifizierung der Standorte, um komplette Anlagen zu produzieren
- ⇒ Drittkundengeschäft in der Slowakei hat Ende 2009 deutlich an Dynamik gewonnen
- ⇒ LCD-Markt in Asien hat sich ebenfalls Ende 2009 wieder belebt

Situation an den Standorten in 2010

- ⇒ Standorte sind wieder voll ausgelastet
- ⇒ Kurzarbeit in Deutschland ab 01. Januar ausgesetzt und Ende März beendet
- ⇒ Mitarbeiter in Taiwan, China und in der Slowakei teilweise wieder aufgebaut
- ⇒ Weitere Steigerung des Drittkundengeschäfts in der Slowakei
- ⇒ Weiterführung der auftragsneutralen Produktion im Backend-Bereich:
Ziel ist die Reduktion der Herstellkosten und die Herstellung der Lieferbereitschaft innerhalb von drei Monaten
- ⇒ Prozessoptimierung:
Ganzheitliche Analyse und Optimierung vom „end to end“ –Prozess.
Reduzierung der Durchlaufzeit um 30%

Produktionsverlagerungen & Technologienerneuerungen

- ⇒ LCD-Handling erfolgreich nach Taiwan verlagert und im Markt etabliert
 - Aktuell sehr hohe Auslastung
- ⇒ Weitere Produktionsverlagerungen in 2010 nach China und Osteuropa
 - Reduzierung der Kosten und Durchlaufzeit
- ⇒ IP-Schutz durch ausgewählte Einkaufs- und Produktionsstrategie
- ⇒ Neue Fertigungstechnologie im Bereich Lackieren in Ungarn
 - Verkürzung der Durchlaufzeit und Erhöhung der Qualität
- ⇒ Aufbau der Produktionstechnologie und der notwendigen Kapazitäten für die Vakuumtechnik

Service / Kundens Schulungen

- ⇒ Neugründung des Bereichs „Kundenschulungen“ innerhalb des Services im Rahmen der Manz Academy
 - Schulungen finden statt im Trainingscenter in Reutlingen und Taiwan
 - Aufbau und Vorbereitung von Schulungsunterlagen
 - Weiterer Ausbau der Schulungsoffensive in China geplant

Fazit / Zusammenfassung

2010 wieder gute Auslastung aller Produktionsstandorte

Deutlich steigendes Drittkundengeschäft im Bereich „Halbleiter“ in der Slowakei

Reduzierung der Kosten und Durchlaufzeiten durch Prozess,
Produktionsoptimierung und Verlagerungsstrategie

IP-Schutz durch ausgewählte Produktions- und Beschaffungsstrategie

Bessere Bindung der Kunden durch Schulungscenter in Reutlingen, Taiwan und
China

>> Mit den richtigen Prozessen komplexe Aufgaben mit höchster Kundenzufriedenheit lösen

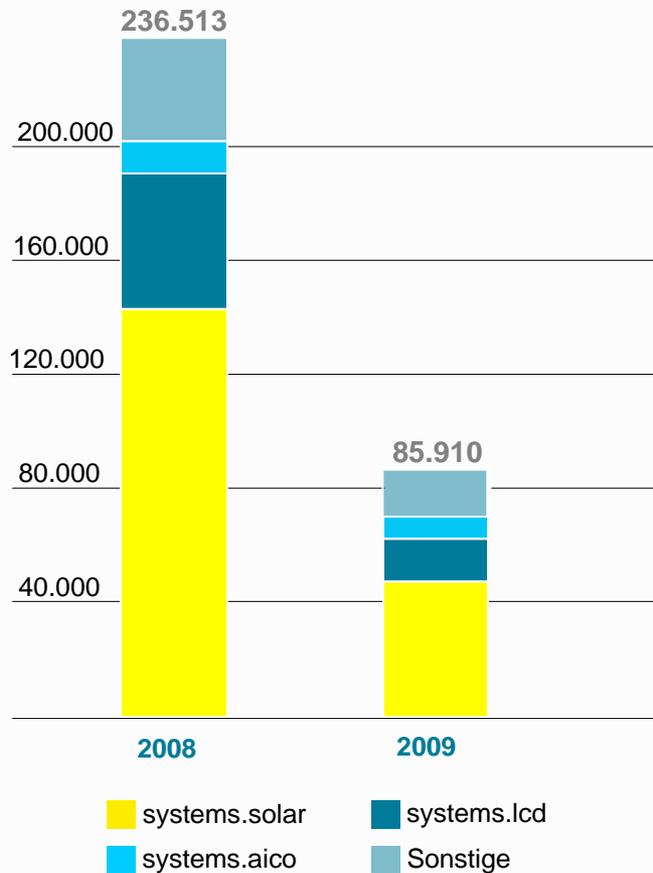
>> FINANZEN

Martin Hipp, Vorstand Finanzen

Umsatz

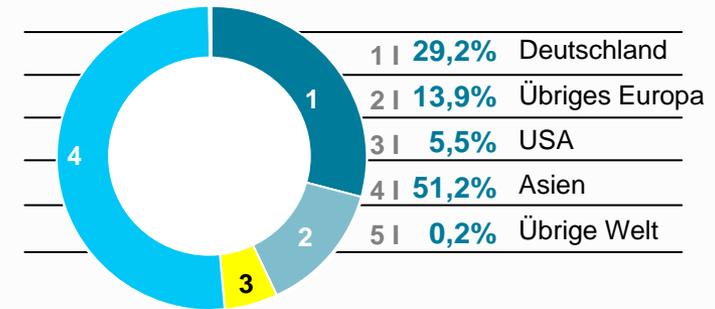
Umsatzentwicklung

in TEUR



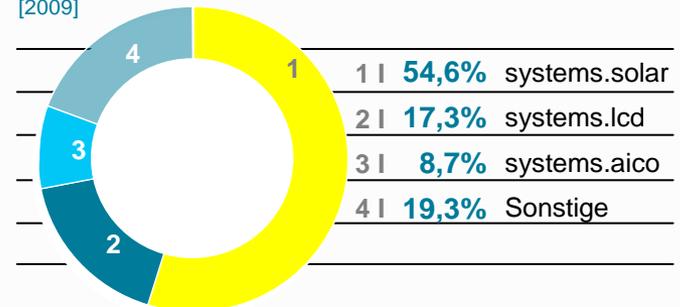
Umsätze nach Region

[2009]



Umsätze nach Geschäftsbereichen

[2009]



Gewinn- und Verlustrechnung

In TEUR	01.01.-31.12. 2009	01.01.-31.12. 2008
Umsatz	85.915	236.513
Gesamtleistung	101.070	234.826
Materialkosten	60.359	130.387
Personalkosten	37.310	41.731
Sonstige betriebl. Aufwendungen	21.940	33.369
EBIT	-15.985	28.573
EBIT Marge (%)	-	12,10
EBT	-12.984	28.489
Perioden- ergebnis	-9.708	21.174
Ergebnis je Aktie	-2,15	5,04

Anmerkungen

- ⇒ Umsatz in 2009 auf 85,9 Mio. € gesunken (Vorjahr: 236,5 Mio. €)
- ⇒ Gesamtleistung in Höhe von 101,07 Mio. € im Vergleich zu 234,83 Mio. € in 2008
- ⇒ Materialaufwandsquote erhöht sich auf 59,7% (Vorjahr: 55,5%)
- ⇒ Personalaufwand von 17,8% auf 36,9% aufgrund des Festhaltens am Personalstamm in Deutschland gestiegen
- ⇒ Negatives EBIT von 16,0 Mio. €
- ⇒ Vorsteuerverlust durch Finanzergebnis besser als EBIT bei 9,7 Mio. €

Maßnahmen zur Kostensenkung + Einsparungen

⇒ Maßnahmen Personalkosten 3,0 Mio. EUR

- Einsparungen durch Personalabbau in den Auslandsniederlassungen
- Einsparungen durch Kurzarbeit am Standort Reutlingen ab Mai 2009
- Einsparungen durch Abbau der Überstunden
- Einsparungen durch Verzicht der Mitarbeiter auf 50% des Weihnachtsgeldes
- Einsparungen durch Verzicht von Vorstand und Führungskräfte auf Bonus und Gehaltserhöhung

⇒ Maßnahmen Materialkosten 1,2 Mio EUR

- Einsparungen durch Nachverhandlungen bestehender Konditionen
- Einsparungen durch kostenoptimierte Konstruktion

⇒ Maßnahmen Reisekosten 0,30 Mio. EUR

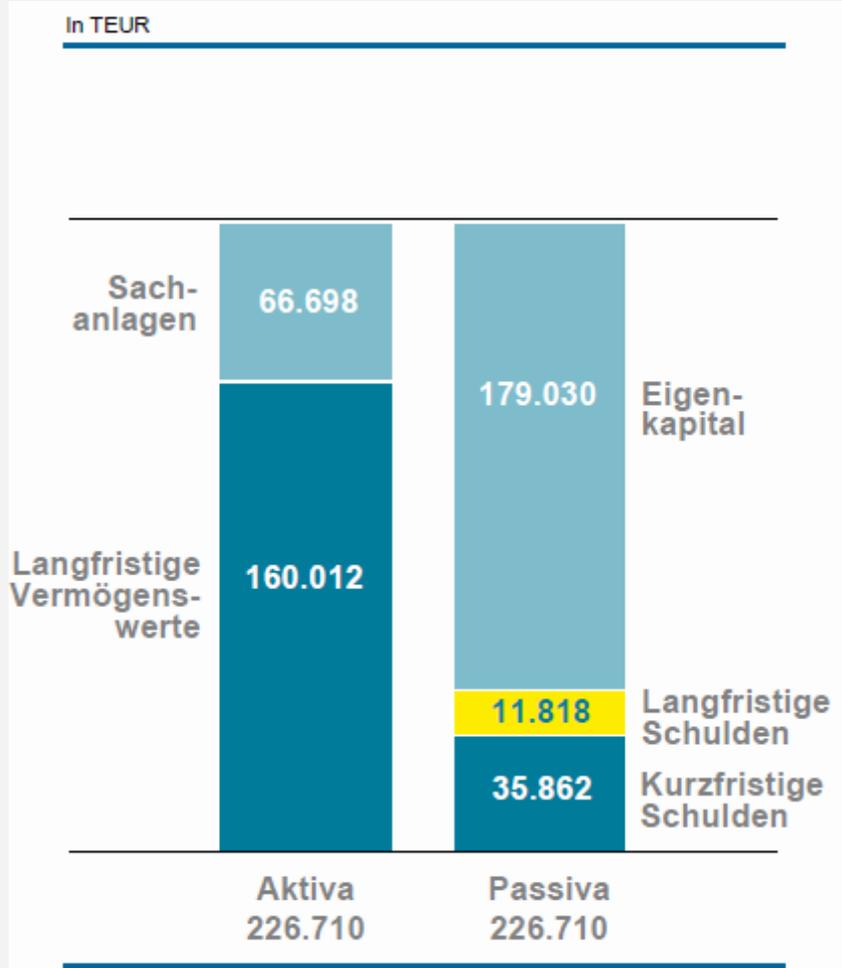
- Einsparungen durch kostenbewussteres Reisen (Bspw. Economy Class für alle, Buchung von günstigeren Hotels)
- Einsparungen durch Vermeidung von Reisen

⇒ Maßnahmen Verwaltungskosten 0,20 Mio. EUR

- Einsparungen durch Reduktion von z.B. Beratungskosten

>> **Summe der Einsparungen beläuft sich auf €4.700.000,--**

Bilanz 2009



Anmerkungen

- ⇒ Eigenkapitalquote auf 79,0% gegenüber Vorjahr 71,8% verbessert
- ⇒ Kurzfristige Verbindlichkeiten verringerten sich von 57,0 Mio. € auf 35,9 Mio. €
- ⇒ Aufgrund verstärkter F&E Aktivitäten erhöhten sich die immateriellen Vermögenswerte von 42,9 Mio. € auf 47,0 Mio. €, dabei stieg das Anlagevermögen von 60,6 Mio. € auf 66,7 Mio. €
- ⇒ Kurzfristige Vermögenswerte reduzierten sich deutlich von 205,9 Mio. € auf 160,0 Mio. €. Dies ist insbesondere auf den Abbau der Forderungen aus L.u.L auf 39,6 Mio. € zurückzuführen (Vorjahr: 101,4 Mio. €)
- ⇒ Liquide Mittel (inklusive Wertpapiere) konnten nicht zuletzt aufgrund des massiven Forderungsabbaues von 65,9 Mio. € auf 88,2 Mio. € deutlich ausgeweitet werden

Kapitalflussrechnung

In TEUR	2009	2008
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	39.745	-16.755
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.755	-73.665
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-8.587	105.435
Flüssige Mittel	88.169	65.883

Anmerkungen

- ⇒ Hoher Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 39,8 Mio. € durch signifikanten Abbau von Forderungen
- ⇒ Negativer Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet die Einführung von SAP und die Anschaffung von Maschinen in Ungarn
- ⇒ Solide Kapitalausstattung – flüssige Mittel in Höhe von 88,2 Mio. €

Fazit / Zusammenfassung GJ 2009

Das Krisenjahr 2009 hat Manz aufgrund des Marktzusammenbruchs erstmalig einen Verlust beschert

Unsere Kostensenkungsmaßnahmen haben den Verlust vermindert, konnten aber den Umsatzrückgang nicht auffangen

Wir haben den Verlust hingenommen und unsere Mitarbeiter gehalten, um für das Wiederanspringen des Markts gerüstet zu sein

Wichtige Investitionen insbesondere in F&E (hochqualifizierte Mitarbeiter) wurden trotz Sparmaßnahmen getätigt um unsere Zukunftsfähigkeit zu stärken

Trotz der Verlustsituation verfügen wir über eine sehr starke Bilanz mit EK Quote von 80%

Deutlich positiver Cashflow als Folge des dynamischen Wachstums in den Vorjahren

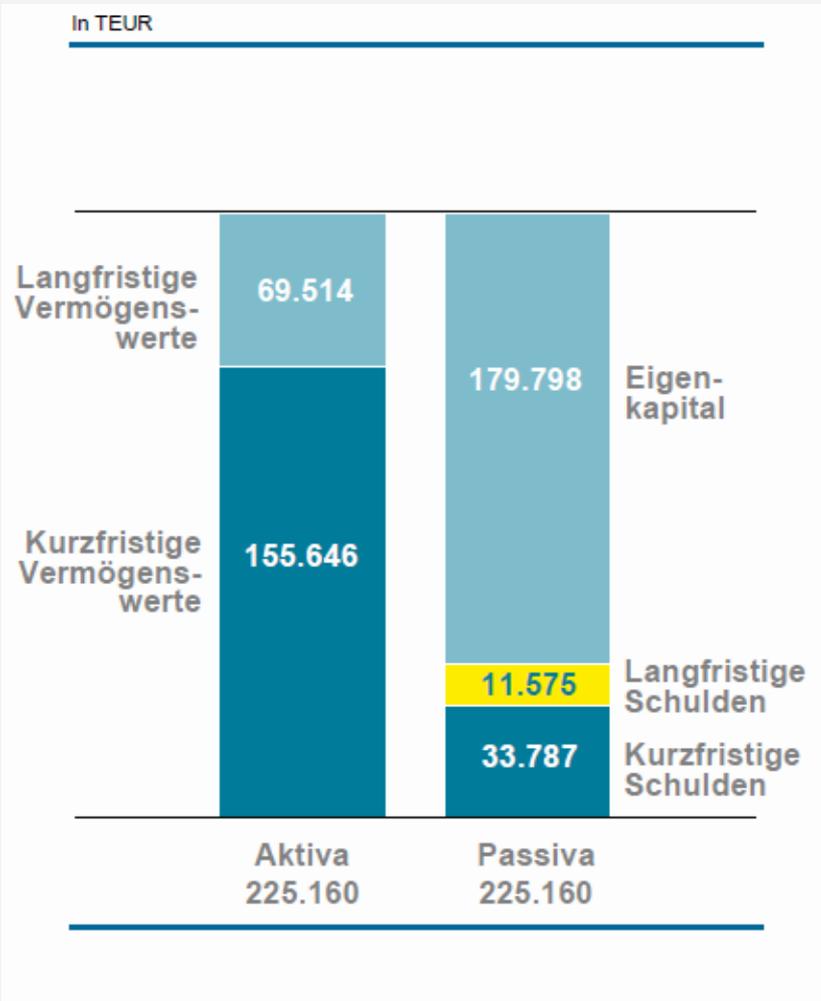
Gewinn- und Verlustrechnung

In TEUR	01.01.-31.03. 2010	01.01.-31.03. 2009
Umsatz	21.333	16.487
Gesamtleistung	34.291	21.301
Materialkosten	20.659	9.932
Personalkosten	10.984	10.159
Sonstige betriebl. Aufwendungen	5.626	5.984
EBIT	-3.315	-4.963
EBT	-3.208	-4.867
Perioden- ergebnis	-2.720	-4.685

Anmerkungen

- ⇒ Der gestiegene Umsatz von 21,33 Mio. € (Vorjahr 16,49 Mio. €) spiegelt die bessere konjunkturelle Lage wieder
- ⇒ Die Gesamtleistung stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 62% von 21,30 Mio. € auf 34,29 Mio. €
- ⇒ Materialaufwandsquote aufgrund des hohen Umlaufbestandes auf 60,2% gestiegen (46,6 % im Vorjahr)
- ⇒ Personalaufwandsquote aufgrund der höheren Gesamtleistung von 47,7% auf 31,8% gesunken
- ⇒ EBIT verbessert sich im ersten Quartal auf -3,31 Mio. € (Vorjahr: -4,96 Mio. €)
- ⇒ EBT von -3,2 Mio. € besser als EBIT aufgrund des positiven Finanzergebnisses

Bilanz zum 31.03.2010



Anmerkungen

- ⇒ Stabile Eigenkapitalquote von 79,8% spiegelt die solide Finanzierung von Manz wieder
- ⇒ Kurzfristige Schulden durch Tilgung um 2,1 Mio. € gesunken
- ⇒ Langfristige Vermögenswerte von 66,7 Mio. € auf 69,5 Mio. € durch Zunahme bei Inventar und Softwarelizenzen leicht gestiegen
- ⇒ Kurzfristige Vermögenswerte von 160,0 Mio. € auf 155,6 Mio. € aufgrund Rückgang der Liquidität (z.B. Ablösung kurzfristiger Bankdarlehen) gesunken
- ⇒ Nettoliquidität von 69,7 Mio. € zum 31.03.2010 ist ein sehr solider Wert

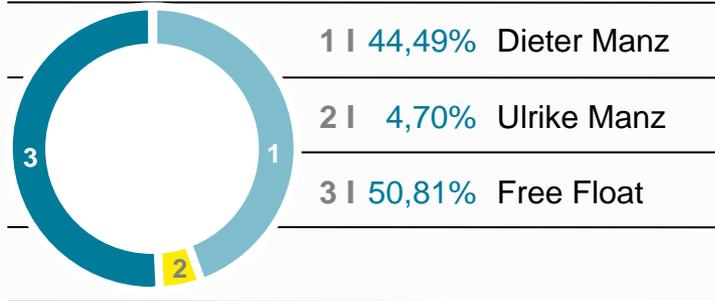
Kapitalflussrechnung

In TEUR	31.03.2010	31.03.2009
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8.023	5.252
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.713	-1.601
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5.139	63
Flüssige Mittel	73.314	88.169

Anmerkungen

- ⇒ Negativer operativer Cashflow aufgrund der Finanzierung des höheren Betriebskapitals (starke Zunahme des Umlaufbestandes)
- ⇒ Investitionsaufwand für Inventar und Software führt zu einem negativen Cashflow aus der Investitionstätigkeit
- ⇒ Negativer Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit durch Rückzahlung von kurzfristigen Darlehen bei Manz Slowakei
- ⇒ Flüssige Mittel in Höhe von 42 Mio. €
Zusammen mit langfristigen Anlagen (>3 Monate) beläuft sich die Summe auf 73,3 Mio. €

Aktionärsstruktur zum 1. Juni 2010



Aktienkurs zum 22. Juni 2010 (in €)



Fazit / Zusammenfassung Finanzen

Nach Verlustjahr 2009 und noch verhaltenem ersten Quartal befinden wir uns wieder auf Wachstumskurs

Unsere Kernmärkte Solar, LCD und Lithium-Ionen Batterien befinden sich ebenfalls wieder auf Wachstumskurs und sind die Wachstums- und Zukunftsmärkte

Wir haben weiterhin eine sehr solide Bilanz, die das Wachstum unterstützt

Dazu zählt auch unsere exzellente Liquidität, die wir zur Finanzierung des Wachstums einsetzen

Evtl. darüber hinausgehenden Kapitalbedarf werden wir unter Ausnutzung der Möglichkeiten auf der Fremdkapitalseite nutzen

>> Manz wird ein Umsatzwachstum von mindestens 50% im Vergleich zum Vorjahr bei positivem EBIT erzielen

>> TAGESORDNUNG

Tagesordnungspunkte

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2009, der Lageberichte für die Manz Automation AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2009 einschließlich der Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 Absatz 4, § 315 Absatz 4 HGB sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009

Tagesordnungspunkte

5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts für das Geschäftsjahr 2010

6. Wahl zum Aufsichtsrat

7. Beschlussfassung über Änderungen der Satzung zur Anpassung an das Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG)

8. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

>> VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

KONTAKT >>

MANZ AUTOMATION AG

STEIGÄCKERSTRASSE 5
72768 REUTLINGEN
DEUTSCHLAND

TEL +49 (0)7121/90 00-0

FAX +49 (0)7121/90 00-99

info@manz-automation.com

www.manz-automation.com